

Selbstverpflichtungserklärung

nach § 72a SGB VIII

für Mitarbeitende im
Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e.V.
sowie im
EC-Verband für Kinder- und Jugendarbeit Sachsen-Anhalt e.V.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Postleitzahl, Wohnort

1. Ich versichere, dass ich weder wegen einer in § 72a SGB VIII bezeichneten Straftat rechtskräftig verurteilt worden bin noch dass derzeit ein gerichtliches oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Tat gegen mich anhängig ist.
2. Ich verpflichte mich, alles zu tun, dass in der EC- oder Gemeinschaftsarbeit weder Grenzverletzungen noch sexueller Missbrauch oder sexualisierte Gewalt möglich werden.
3. Ich will die mir anvertrauten Menschen vor Schaden, Gefahr, Missbrauch und Gewalt schützen.
4. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen von Mädchen und Jungen, Kindern und Jugendlichen, Frauen und Männern wahr und ernst.
5. Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches, antisemitisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten.
6. Ich verzichte auf abwertendes Verhalten und achte auch darauf, dass andere in den Gruppen, Angeboten und Aktivitäten sich auch so verhalten.
7. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham aller Teilnehmenden sowie aller Mitarbeitenden.
8. Ich versuche in meiner Aufgabe als Mitarbeitende Person, die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
9. Ich nutze als Mitarbeitende Person meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen aus und missbrauche meine physische, intellektuelle und/oder geistliche Überlegenheit nicht.
10. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich weiß, an wen ich mich vertrauensvoll wenden kann, um im konkreten Anlass kompetente Hilfe und Unterstützung für Betroffene zu bekommen.
11. Ich verpflichte mich auf das Datengeheimnis gemäß § 26 DSGVO: Es ist untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben und zu verarbeiten (Datengeheimnis). Das Datengeheimnis besteht auch über das Ende meiner Tätigkeit hinaus fort. Mir ist bewusst, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis Pflichtverletzungen sind und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.
12. Ich behalte die Kontrolle und verzichte in Ausübung meiner Arbeit auf den Konsum von hochprozentigem Alkohol sowie anderen legalen wie illegalen berauschenden Substanzen.

Ich habe diese Punkte gelesen, verstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Selbstverpflichtungserklärung wird zu Dokumentationszwecken beim jeweiligen Träger des Arbeitsbereiches, in dem die Mitarbeit erfolgt, aufbewahrt.

